

Wie gestalten
wir unser
zukünftiges
Leben?



overtures *ZeitRäume*

Projekt zur
Anwendung und
Erfahrbarkeit von
Zukunft
2010—2012

Transdisziplinärer Ansatz für

- Ausstellungen
- Symposia
- Workshops
- Science Slam
- Exkursionen

Ort

München-Lehel

Veranstalter

artcircolo und pilotraum 01

in Zusammenarbeit mit

St. Lukaskirche und kunst | konzepte

Partner

Bayerische Akademie der Wissenschaften/Kommission für Glaziologie.
Global Challenges Network. Klimaherbst.
Infrastrukturökonomie, Infrastrukturmanagement und Fakultät für Medien/
Bauhaus Universität Weimar, Institut für Information, Organisation und Management,
Munich School of Management/LMU München, Wasserwirtschaftsamt München,
Bauhaus Universität/ Fakultät Medien, Ars Electronica, TU Delft/
Design für Nachhaltigkeit, Comunità Evangelica Luterana di Venezia

ZeitRäume

Das Projekt wird die Zukunft auf verschiedenen Ebenen erfahrbar und erlebbar machen, um verantwortungsbewußtes Handeln anzuregen. Der Projekttitel steht für öffentliche und private Stadträume, die vor Ort unter Einbeziehung gesellschafts- und umweltrelevanter Fragestellungen visionär gestaltet werden. Die „Räume“ fokussieren auf unterschiedliche Lebensbereiche, z. B. Wohnen, Einkaufen, Schule, Kommunikation, Straßenverkehr ...

Im Rahmen eines Ausstellungsparcours werden sie 2012 in das städtische Leben integriert. Symposia, Workshops und Exkursionen bereiten dieses Projekt 2011 vor.

Anspruch

Die Auseinandersetzung mit zukunftsorientierten Themen in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachdisziplinen schärft das Bewusstsein für das eigene Handeln mit seinen Konsequenzen für die Umwelt. Wir nutzen kreative Potenziale von Künstlern, um die soziale, sinnliche und kulturelle Kompetenz einzelner zu fördern.

ZeitRäume

Das Projekt wird in zwei Phasen entwickelt:

2011 Interaktion und Partizipation

Gemeinsam mit Bürgern, Jugendlichen und Vertretern unterschiedlicher Fachdisziplinen erarbeiten Künstler Visionen, die im Münchner Lehel in verschiedenen Kontexten (z.B. Schule, Kirche, Geschäften, Lokale, Wohnungen ...) konkret gestalterisch und reflexiv zukunftsorientiert vor Ort entwickelt werden.

2012 Realisierung eines Ausstellungsparcours

Das Ergebnis der Kooperationen 2011 soll in einem Parcours zum Thema Zukunft an etwa 12 Standorten in öffentlichen und privaten Räumen im Stadtteil Lehel von Künstlern, Wissenschaftlern, Technologen und Designern umgesetzt werden.

Wie gestalten wir unser

Leben im Jahr 2050? — Wie verhält es sich mit dem Stadtraum? —

Womit betanken wir unsere Autos? —

Wie kommunizieren wir? —

Wie unterrichten wir? — Wie werben wir?

— Wie waschen wir? — Wohin fahren wir

in den Urlaub? — Wie ernähren wir uns?

— **Woran glauben wir?** — Wie orientieren wir uns? — Wie halten wir uns fit? —

Wie bezahlen wir?



Projektreihe 2010–2012

2010

Prolog

4./5. September

ZeitRäume Symposium

ars electronica festival in Linz

Desire for Future, Change, and How to Admit Failure

Ein Projekt des Münchner Kreises, LMU und TU München.

Teilnehmer: Prof. Dr. Arnold Picot (München), Gerfried Stocker (Linz), Prof. Ernst Pöppel (München), Prof. Daniel Innerarity (San Sebastian), Prof. Gunnar Heinsohn (Bremen), Prof. Bernd Brügge (München), Stefan Doebelin (Brüssel), Dr. Martin Richartz (Berlin), Dr. Serafine Lindemann (München), Dr. Christian Schoen (München)

Künstler: Benjamin Bergmann (DE), Kalle Laar (DE) und Finnbogi Pétursson (IS)

2011

Interaktion und Partizipation

4 Elemente +1

St. Lukaskirche München, Mariannenplatz 2

25./26. Mai und 8./9. Juni

Kreativsymposium mit Teilnehmern aus Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst

29. Mai

Zwischen Himmel und Erde, Zeit und Raum, Gottesdienst

2011 Oktober

Symposium

im Rahmen des 5. Münchner Klimaherbstes, „Stadtfindung“

2012

Ausstellungsparcours – ZeitRäume

in öffentlichen und privaten Orten

in München-Lehel

September — Oktober

Künstler, Wissenschaftler, Technologen und Designer gestalten erfahrbare Zukunft

4 Elemente +1

Transdisziplinäres Kreativsymposium

Ein Gedankenaustausch für die Zukunft
unserer Welt **in vier Schritten**

Das Symposium **4 Elemente +1** ist Auftaktveranstaltung einer transdisziplinären Auseinandersetzung mit Aspekten der nachhaltigen Entwicklung, die für uns heute schon eine Herausforderung darstellen und die uns in der Zukunft noch stärker betreffen werden.

Termine

Mittwoch, 25. Mai
Donnerstag, 26. Mai
Sonntag, 29. Mai
Mittwoch, 8. Juni
Donnerstag, 9. Juni

Ort

St. Lukaskirche
Mariannenplatz 2

Mai–Juni
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

29. Mai

Themen
Gottesdienst
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

4 Elemente +1

Die vier Elemente – als faktische, metaphorische, philosophische bzw. spirituelle Größe – dienen als Rahmen für die **Wort-, Bild- und Sound-Ereignisse**.

Jenseits traditioneller Lehren und alchimistischer Vorstellungen dienen die **4 Elemente** in diesem Kontext unter Einbeziehung des **ökonomischen Faktors +1** als intellektuelles Vehikel zur Diskussion umwelt- und gesellschaftspolitischer, wissenschaftlicher und kultureller Zukunftsthemen.

Mai–Juni
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

29. Mai

**Themen
Gottesdienst**
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

overtures *ZeitRäume*

Erde

Lebensräume, Lebensmittel,
Ressourcen

Wasser

Gletscher, Trinkwasser, Meer

Luft

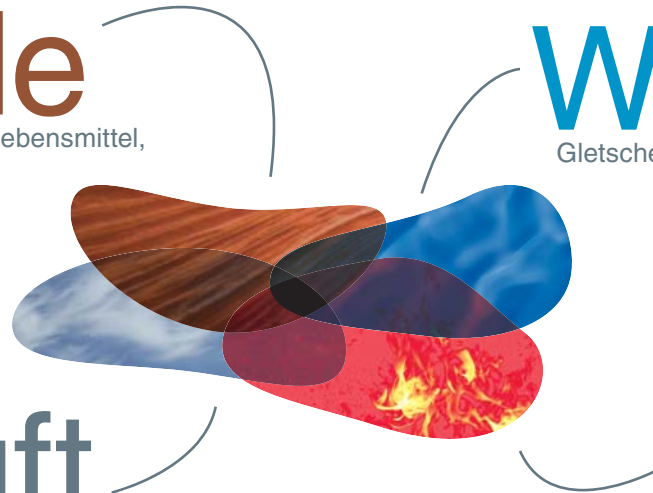
Luftqualität,
Luftraum / Kosmos,
Geist

Feuer

Energie, Mobilität

+Geld

Ökonomie, Nachhaltigkeit,
Wachstum, Systeme



Mai–Juni
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

29. Mai

Themen
Gottesdienst
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

Vier Veranstaltungsabende

Die vier Abende bestehen aus je einem Wortereignis von hochrangigen Fachreferenten aus Wissenschaft, Politik, Forschung, Technik, Wirtschaft, Kunst und Kultur und einem künstlerischen Beitrag. Vor der moderierten Diskussion mit den Besuchern hat jeder Referent in einer Art **Science Slam** Gelegenheit, in 12 Minuten seine Kernthese vorzutragen.

In dem Gottesdienst **Zwischen Himmel und Erde, Zeit und Raum** wird auf die Themenbereiche der 4 Elemente +1 Bezug genommen.

Mai–Juni
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

29. Mai

**Themen
Gottesdienst**
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

Fachreferenten

Ökologische Ökonomie **Prof. Dr. Eva Lang** Universität der Bundeswehr www.unibw.de/bw/Fakultat/we3/lang • Klimaforschung

Prof. Dr. Wolfgang Seiler ehem. Institut f. Meteorologie und Klimaforschung, Garmisch imk-ifu.fzk.de/ • Quantenphysik

Prof. Dr. Hans-Peter Dürr Global Challenges Network www.gcn.de/ • Gletscherforschung

Dr. Ludwig Braun Bayerische Akademie der Wissenschaften www.glaziologie.de/ • Trink-, Brauch- und Abwasser

Prof. Peter Wilderer Technische Universität München portal.mytum.de/pressestelle/pressemitteilungen/news-394 • Ressourcenregulierung

Prof. Nico Grove Bauhaus Universität Weimar / LMU München www.uni-weimar.de/cms/bauing/aktuell.htm •

Infrastrukturökonomie/Management Nachhaltigkeit und Kommunikationssysteme **Prof. Dres Arnold**

Picot / LMU – Institut f. Information, Organisation, Management (angefragt) • Theologie **Christoph Flad**

Kirchenrat München www.bayern-evangelisch.de/nachhaltig • Kunst und Technologie **Gerfried Stocker**

Leiter arselectronica, Linz (AT) www.aec.at/ • Künstlerstatements **Ursula Biemann** (CH) www.geobodies.org/ (angefragt) • **Ursula Damm** (DE) ursuladamm.de/ • **Lucia Dellefant** (DE) www.dellefant.de/ • **Wapke Feenstra** (NL) www.wapke.nl/ • **Karina Smigla-Bobinski** (DE) www.smiglabobinski.com

Mai–Juni
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

29. Mai

**Themen
Gottesdienst**
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

9. Juni

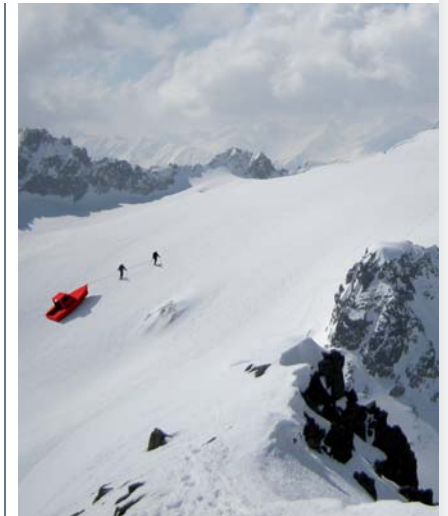
Element Feuer
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

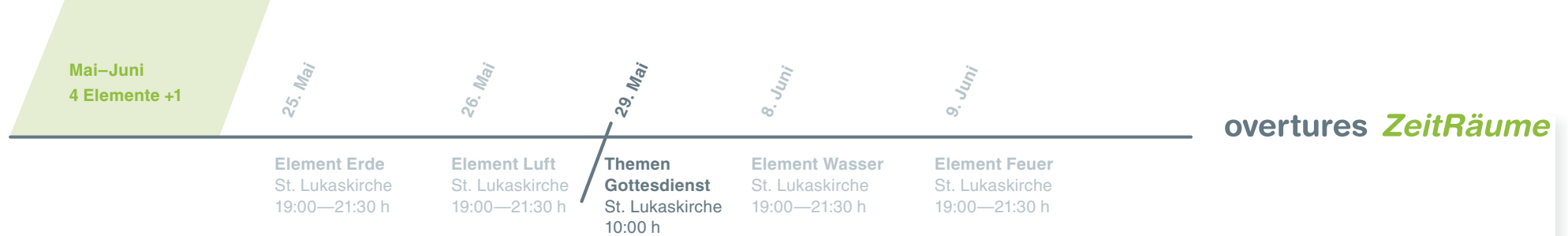
Kunstaktionen

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit menschlichen Strebens wird durch das Projekt **Passage 2011** aufgeworfen. Die mehrwöchige Aktion, in der die Künstler ein selbstgebautes Boot über die Alpen ziehen werden, stellt für das Symposium die metaphorische Folie dar.

Weitere Künstler: **Lucia Dellefant** mit einer sozialen Raumsulptur und der Klangkünstler **Kalle Laar** im Zusammenspiel mit dem Kirchenmusikdirektor **Gerd Kötter** und der Lyrikerin **Augusta Laar**.



GAEG: Thomas Huber und
Wolfgang Aichner
Sonderprojekt „Passage“
www.passage2011.org



Kommunikation

Die Künstlerbeiträge, sowie idealerweise filmische Kurzstatements der Referenten, sollen als Referenzpunkt in der St. Lukaskirche bis zum Abschluss der Veranstaltungsreihe präsent bleiben, so dass sich Themen- und Fragestellungen **in öffentlichen Kontexten** weiter tragen.

Neben einer intensiven Pressearbeit werden die einzelnen Themen über die **Website** und einzelne **Social Media Networks** bzw. **Blogs** verbreitet und weiter diskutiert. Eine Publikation ist für Ende 2012/Anfang 2013 geplant.

Mai–Juni
4 Elemente +1

25. Mai

Element Erde
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

26. Mai

Element Luft
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

29. Mai

**Themen
Gottesdienst**
St. Lukaskirche
10:00 h

8. Juni

Element Wasser
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

9. Juni

Element Feuer
St. Lukaskirche
19:00—21:30 h

overtures **ZeitRäume**

Vier themenorientierte Exkursionen

In **Ergänzung** zu den Themenabenden sind **Exkursionen** zu Orten in und um München vorgesehen, die auf eine praktische Erfahrung der gegenwärtigen Situation setzen und Einblick in unsere gesellschaftlichen Infrastrukturen vermitteln.

Kontakt – Ansprechpartner

artcircolo
kunst | konzepte
pilotraum01 e.V.
St. Lukaskirche

Dr. Serafine Lindemann
Dr. Christian Schoen
Dr. Martin Richartz
Beate Frankenberger

Mitarbeit:
Jonas Bergmiller

Parkstr. 22
D-80339 München

Telefon +49 89 98 89 84
Telefax +49 89 98 91 43

art@artcircolo.de
www.artcircolo.de
www.overtures.de
www.pilotraum01.org
www.sanktlukas.de